

# Bürgerinitiative *für* Toleranz und Demokratie

## Die AfD behauptet:

„Die Kriminalstatistik zeigt eine wesentlich höhere Kriminalitätsbelastung bei den Menschen, die seit Grenzöffnung in unser Land gekommen sind. Sie liegt bei besonders schwerwiegenden Delikten wie Tötung-, Gewalt-, Rohheit- und schweren Sexualdelikten um das zehnbis 16-fache höher als bei uns Deutschen.“

*(AfD-Bundestagsabgeordneter Martin Hess in der Bundestagdebatte vom 23. März 2018)*



Sicher: Jede Gewalttat ist scheußlich. Ob die in Stufen von Deutschen oder die in Kandel von einem Afghanen begangene.

## Aber die Wahrheit ist:

Die AfD arbeitet hier undifferenziert und ohne Skrupel mit **Falschmeldungen** („Fake News“), um mit Angst Wähler zu gewinnen. Eine wissenschaftliche Studie des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) in Essen kommt bei einer umfassenden Auswertung der Kriminalstatistik zu dem Schluss, dass sich **durch den Zuzug von Asylbewerbern die Kriminalitätsrate mit Blick auf Gewaltverbrechen, Raub oder Sexualdelikten nicht erhöht hat** (Ausnahme: Verstöße gegen das Aufenthaltsrecht).

Quelle: [http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/impact-notes/rwi\\_impact-note\\_fluechtlinge\\_kriminalitaet.pdf](http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/impact-notes/rwi_impact-note_fluechtlinge_kriminalitaet.pdf)

Und das kann jede und jeder von uns bestätigen, die oder der mit offenen Augen und Ohren durch das Geschehen läuft und nicht auf dräuende Gerüchte und üble Tiraden hört.